

Rezensionen von Buchtips.net

Mark Schieritz: Zu dumm für die Demokratie?

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-426-56463-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,00 Euro (Stand: 14. März 2025)

In den letzten Jahren ist die Rede von "Demokratie" als Regierungs- und Herrschaftsform besonders häufig zu hören. Während manche immer noch die politische Systematik als die einzig rationale betrachten, die die Freiheit und Gleichheit des Menschen betont, wird sie gleichzeitig von anderen als überholt angesehen. Angesichts der instabilen Lage in der Innen- und Außenpolitik ist es nicht überraschend, dass vermehrt über die Vor- und Nachteile demokratischer Beteiligung spekuliert wird und eine Diskussion über mögliche Reformen entsteht. Auch das neue Buch des Journalisten Mark Schieritz greift einen Aspekt auf und hinterfragt, was zu tun sei, wenn der Wille des Volkes für den Fortbestand der Demokratie gefährlich wird.

Demokratie als Form der Herrschaft wird inhaltlich systematisch untersucht. Es wird eine eingehende Analyse der Ursprünge, der divergierenden Verläufe und der Transformation zur gegenwärtigen, zeitgemäßen liberalen Demokratie durchgeführt, wobei nicht außer Acht gelassen wird, dass auch Formen von "illiberalen" Regierungsweisen entstanden sind. Die Demokratie, die im Allgemeinen als "Volksherrschaft" beschrieben wird, bedarf zwangsläufig einer Betrachtung, welche Funktion die Bevölkerung im täglichen Ablauf einer demokratischen Gesellschaft einnimmt. Es werden diverse Szenarien entworfen. Ebenfalls von Bedeutung ist die Thematik, wie man mit dem Verlangen nach autoritärer Leitung durch einen dominanten Anführer an der Spitze umgeht.

Die gegenwärtige Misere der demokratischen Ordnung ist aktuell ein Thema von großer Relevanz, dem selbst langjährig etablierte demokratische Gesellschaften gegenüber anfällig zu sein scheinen, wie jüngste Ereignisse in den Vereinigten Staaten zeigen. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern gewinnen populistische Parteien an Einfluss. Die Frage, ob wir als Gesellschaft möglicherweise nicht ausreichend intellektuell für die demokratischen Prozesse gerüstet sind, wird in diesem Kontext aufgeworfen. Der anregende Schreibstil inspiriert zu Diskussionen und es gelingt Mark Schieritz, zahlreiche gegenwärtige und bedeutende Gesichtspunkte aufzugreifen und kritisch zu beleuchten. Alle, die ein Interesse an politischen Angelegenheiten haben, entdecken reichhaltige Quellen und werden zu vertiefenden Recherchen angeregt.

Bedingt durch die angenehm knappe Ausführung des Werkes, zeigt sich gelegentlich ein Mangel an inhaltlicher Tiefe, und eine (subjektive) Behauptung erscheint mitunter als unumstößliche Tatsache. Dennoch bietet "Zu dumm für die Demokratie" einen fesselnden Beitrag zur Debatte über die gegenwärtigen Schwierigkeiten der liberalen Demokratie und regt zum Nachdenken an. Es ist zweifelsfrei berechtigt, die Bedeutung unserer Rolle als verantwortungsbewusste Bürger in den Fokus zu nehmen und überdies, die Vielschichtigkeit der Thematik zu verdeutlichen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[08. März 2025]